

MFH Im Handschüssel



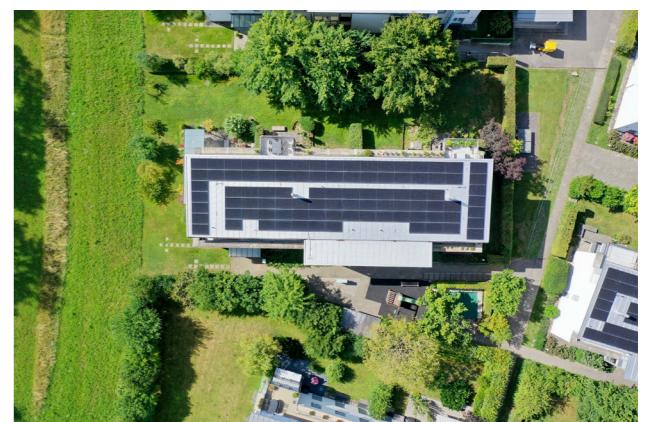
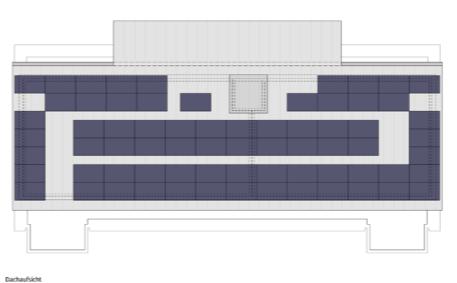
Mehrfamilienhäuser Im Handschüssel

Die Wohnüberbauung der Genossenschaft Solidus an der Strasse Im Handschüssel 46–58 in Seuzach umfasst fünf Mehrfamilienhäuser aus den Baujahren 1997 und 1999. Die bestehenden Metalldächer wiesen bauliche Mängel und Undichtigkeiten auf. Im Rahmen einer etappenweisen Sanierung wurden die Dächer vollständig zurückgebaut, neu gedämmt und mit hochwertigen Metalldächern sowie Photovoltaikanlagen ergänzt, um die energetische Qualität nachhaltig zu verbessern.

Gestaltung und Umsetzung

Die Dachsanierungen wurden bewusst etappenweise und im bewohnten Zustand durchgeführt. Durch eine sorgfältige Planung, klar strukturierte Bauabläufe und den kontinuierlichen Einsatz derselben Handwerker konnten die Einschränkungen für die Bewohnenden auf ein Minimum reduziert werden.

Im Zuge der Dacharbeiten wurden die Attikageschosse gezielt energetisch und gestalterisch aufgewertet. Sämtliche Fenster der Attikawohnungen wurden ersetzt und die Fassadenbereiche im Attikageschoss energetisch saniert. Zudem wurden die Terrassen der Attikawohnungen vollständig neu abgedichtet und gedämmt sowie mit einem neuen, langlebigen Belag versehen. Diese Massnahmen führten zu einer deutlichen Verbesserung der Energiebilanz und steigerten gleichzeitig die Wohnqualität und die architektonische Erscheinung der obersten Geschosse.



Projekt	Sanierung fünf MFH Im Handschüssel
Standort	8472 Seuzach
Auftraggeberin	Genossenschaft Solidus
Baujahr	1997–1999
Ausführung	2023
Bauzeit	8 Monate
Architekturleistungen	Projekt, Baugesuch, Ausführungsplanung, Realisierung
Projektleitung	Markus Bellwald
Team	Jojakim Schoop